

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement

Vorstellung des neuen KMK-Rahmenlehrplans

Ruth Peuckmann, Joseph-DuMont-Berufskolleg Köln

Vertreterin NRW im Rahmenlehrplanausschuss

Agenda

- Auslöser für die Neuordnung
- Herausforderungen bei der Lehrplanarbeit
- Überblick über die Lernfelder
- Einige Lernfelder im Detail
- Aufbau der Prüfung
- Fazit

Auslöser für die Neuordnung



Prozess- und Serviceorientierung



Projektmanagement



Digitalisierung



Die Kernprozesse im GH/AH
sind gleich geblieben!

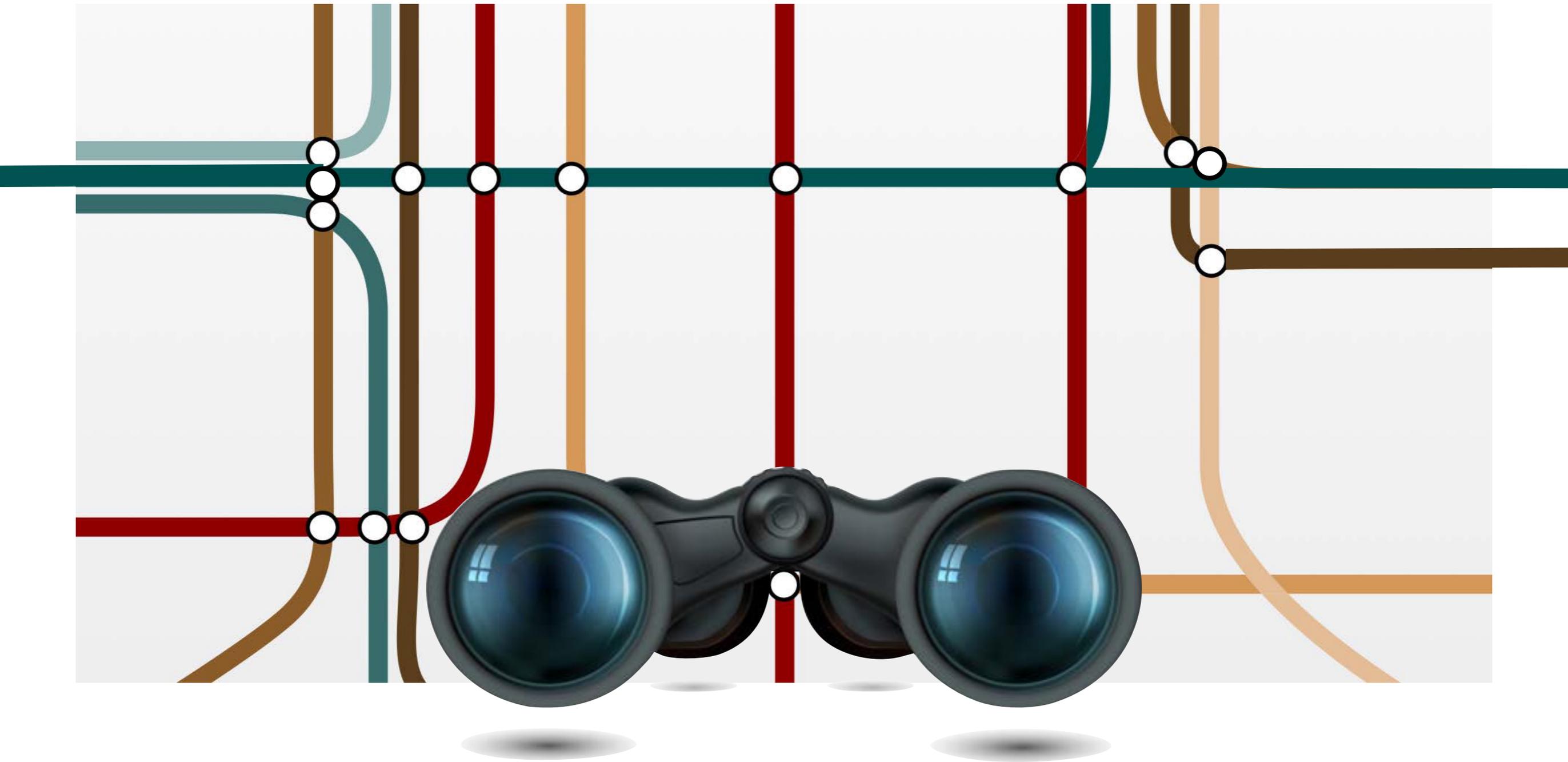
Das **WIE** wird sich verändern!



Rahmenlehrplan
=> Evolution statt Revolution

Herausforderungen bei der Lehrplanarbeit

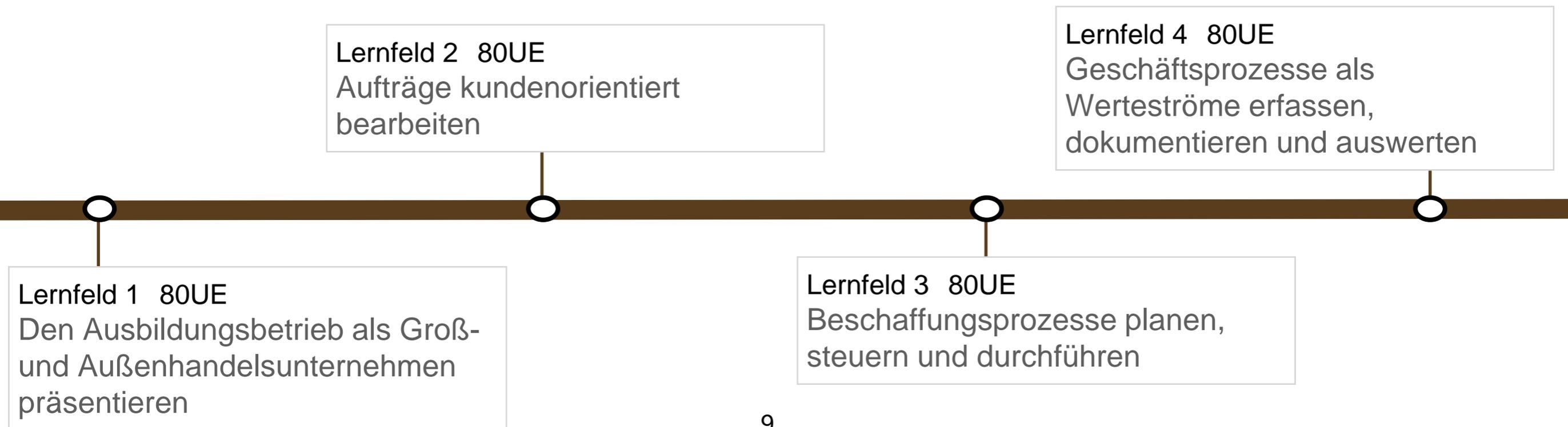
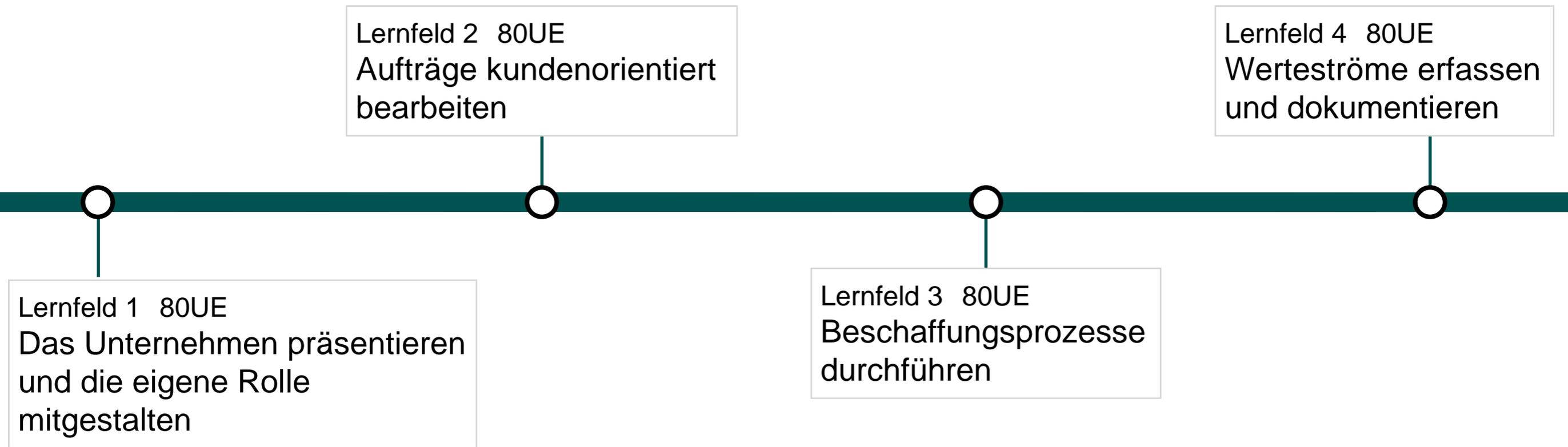
- Inhaltliche Abstimmung mit den Sachverständigen in der Erarbeitungsphase
- Differenzierte Unterrichtung der **Fachrichtungen**
Großhandel und Außenhandel
- Prüfauftrag: **gemeinsame Beschulung** mit Kaufleuten
E-Commerce
- Berücksichtigung **digitaler Kompetenzen** im
Rahmenlehrplan

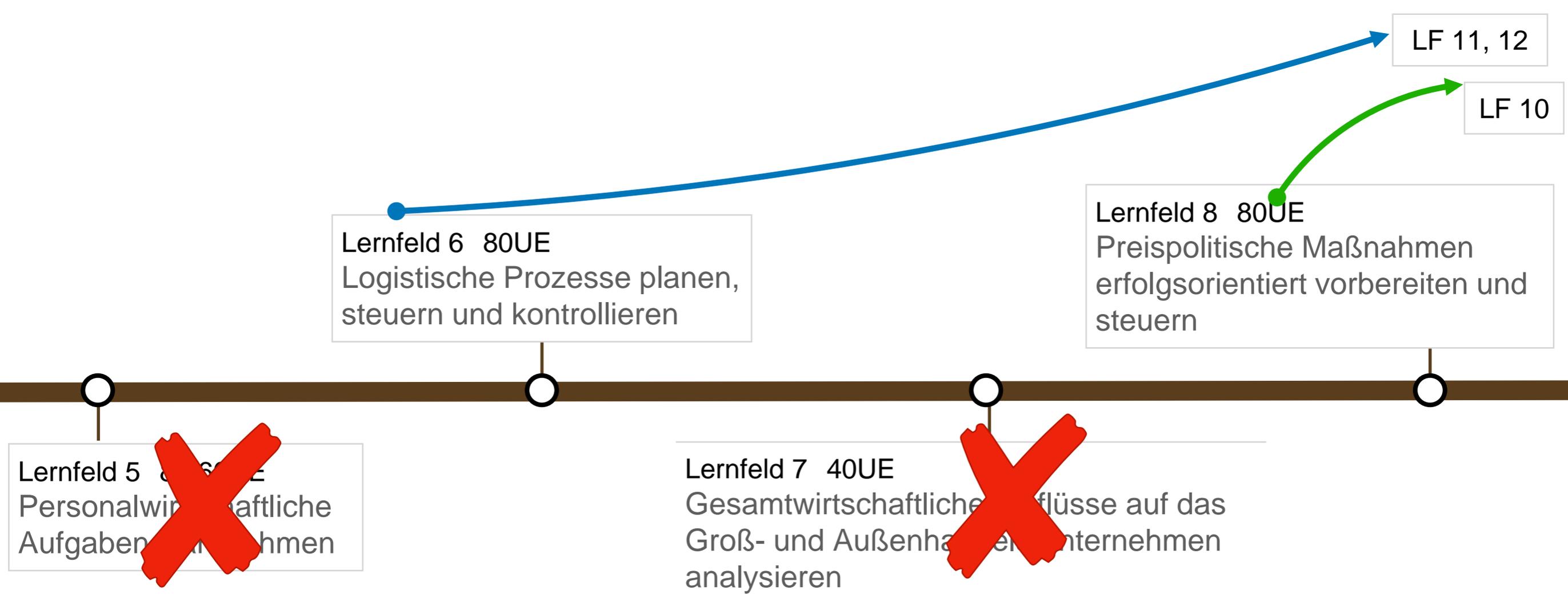
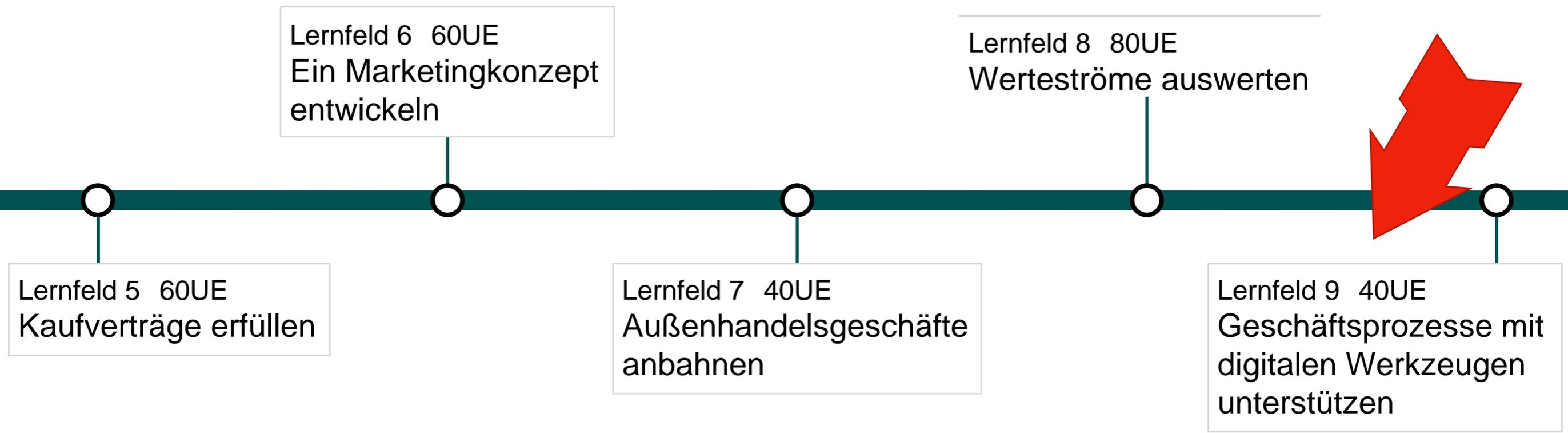


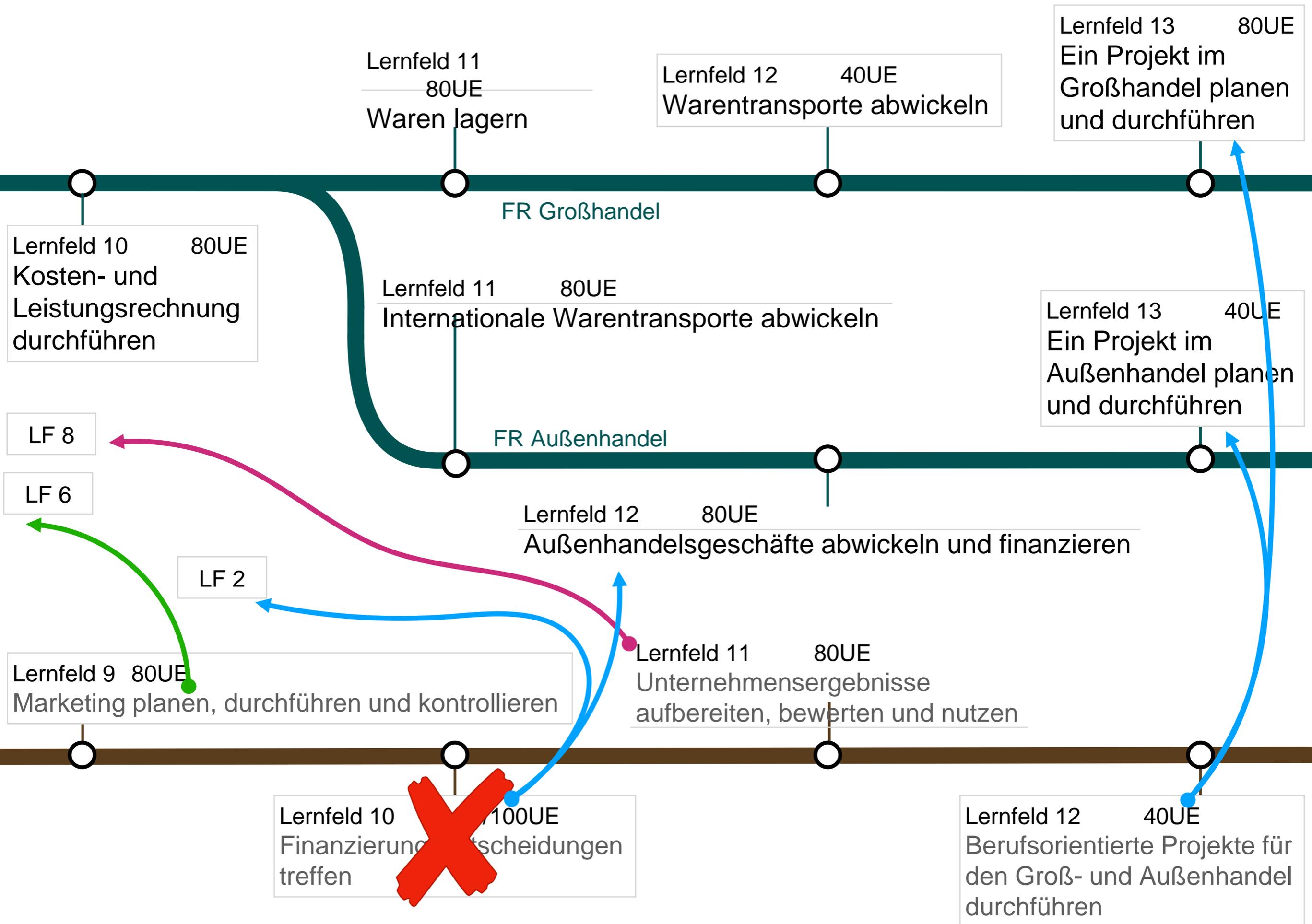
Überblick über die Lernfelder

RLP 2020

RLP 2006





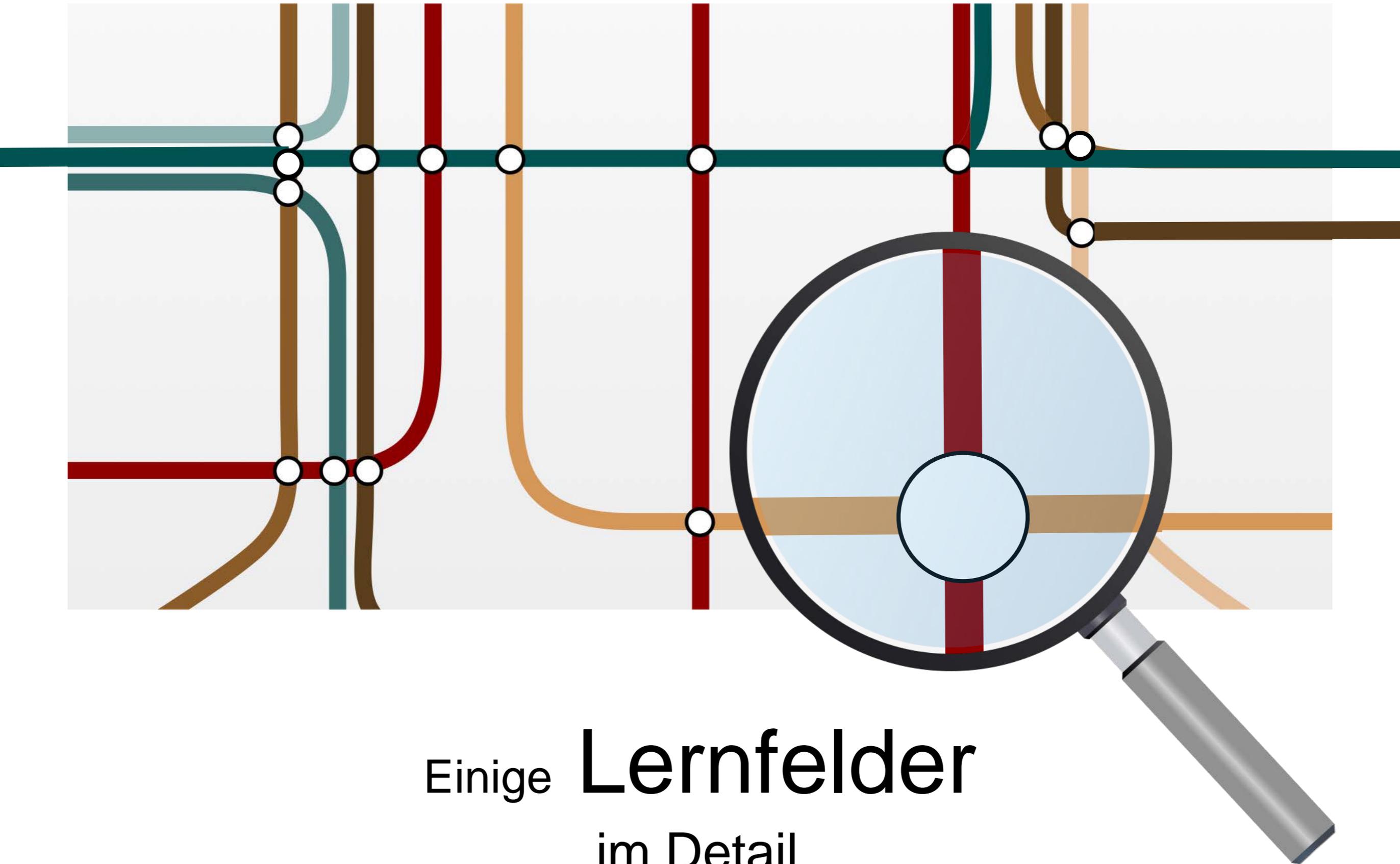


Lernfeldtableau

#	Lernfelder	1. AJ	2. AJ
1	Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten	80	
2	Aufträge kundenorientiert bearbeiten	80	
3	Beschaffungsprozesse durchführen	80	
4	Werteströme erfassen und dokumentieren	80	
5	Kaufverträge erfüllen		60
6	Ein Marketingkonzept entwickeln		60
7	Außenhandelsgeschäfte anbahnen		40
8	Werteströme auswerten		80
9	Geschäftsprozesse mit digitalen Werkzeugen unterstützen		40
	Summe	320	280

Lernfeldtableau

#	Lernfelder	3. Ausbildungsjahr	
		GH	AH
10	Kosten- und Leistungsrechnung durchführen	80	80
Fachrichtung Großhandel			
11	Waren lagern	80	
12	Warentransporte abwickeln	40	
13	Ein Projekt im Großhandel planen und durchführen	80	
Fachrichtung Außenhandel			
11	Internationale Warentransporte abwickeln		80
12	Außenhandelsgeschäfte abwickeln und finanzieren		80
13	Ein Projekt im Außenhandel planen und durchführen		40
	Summe	280	280
	Gesamt	880	880



Einige **Lernfelder**
im Detail

Auslöser der Neuordnung



Prozess- und Serviceorientierung



Projektmanagement



Digitalisierung

Lernfeld 2

„Aufträge kundenorientiert bearbeiten“



Bsp.: Lernsituation „Führen von Beratungs- und Verkaufsgesprächen“

- > Hinweis auf Serviceangebote und Ergänzungsartikel
- > Einbindung von Dienstleistungs- und Finanzierungsangeboten
- > Kundenorientierung als Leitbild
- > Stammdatenmanagement
- > Nutzung digitaler Medien

Lernfeld 9

„Geschäftsprozesse mit digitalen Werkzeugen unterstützen“



- Digitale Werkzeuge zur Unterstützung der Prozesse entlang der Wertschöpfungskette, **Enterprise-Resource-Planning**
- Datenaustausch mit Lieferanten, Dienstleistern, Kundschaft
- Auswahl elektronischer Instrumente zur Kundengewinnung und –betreuung, **Customer Relation Management**
- Datenanalyse, Datenschutz, Datensicherheit
- Bereitstellung von Daten, z. B. zu digitalen Formen der Zusammenarbeit
- ...

Lernfeld 9

Warum ein eigenes Lernfeld „Digitalisierung“?

- Digitalisierung als ein Auslöser für den neuen Rahmenlehrplan
- Nutzung digitaler Werkzeuge entlang der gesamten Lieferkette (E-Business) im Vordergrund des neuen Berufes



Erwerb von Kompetenzen zum Einsatz digitaler Werkzeuge ist integraler Bestandteil **aller** Lernfelder!

Lernfeld 13

„Ein Projekt im GH/AH planen und durchführen“



- immanent: Prozessorientierung
- team- und projektorientiertes Arbeiten
- Projektmanagement
- Dokumentation von Projektsitzungen, digitale Bereitstellung von Ergebnissen
- ...

Aufbau der Prüfung:

Gestreckte Abschlussprüfung

Teil 1

- Im 4. Ausbildungshalbjahr
- schriftlich
- Inhalte der ersten 15 Monate der Ausbildung (*dürfen in Teil 2 aufgegriffen, aber nicht bewertet werden*)

Teil 2

- Am Ende der Berufsausbildung
- schriftlich: 3 Prüfungsbereiche wie bisher
- mündlich: Fallbezogenes Fachgespräch

Bewertung

Prüfungsteil	Zeit	Gewichtung
Teil 1	90 min	25 %
Teil 2 Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60 min	15 %
Prozessorientierte Organisation von Groß-/Außenhandelsgeschäften	120 min	30 %
Wirtschafts- und Sozialkunde	60 min	10 %
Fallbezogenes Fachgespräch	30 min	20 %
		100 %

Fazit



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**